



... den ... die ...

Amplischen war es völlig Tag geworden.

Zeit Minuten war schon bei dem Herero kein Schutz mehr, gelassen nach Oberland von Otting hatte das Feuer eintrüben lassen, um nicht unnötig Munition zu verschwenden. Er wußte ja, daß es für den von ihm Plamen immer wieder eingeschlossenen Feind nur ein Mittel gab, aus dieser Höhle zu entkommen: Weinungsloste Unterwerfung.

Und wirklich erschienen jetzt auch in dem Singange der Sichtung drei unbekanntere Herero, von denen einer eine lange Eisen-Schlinge gebrauchtes Stiefel Band hin- und herführte. Otting liest die drei umgebend sich nähern. Es war der Führer der Herero-Abteilung mit zweien seiner Unterführer.

Nach kurzer Verhandlung, bei der Oberleutnant absichtlich in möglichst schroffen, unerbittlichem Tone führte, ergab sich der Feind. Einzelne sollten die erkrankten Männer ohne Waffen in zehn Schritt Abstand von den Schützentruppiern gebildeten Halbkreis betreten. Ebenso mußten sich die noch am Leben befindlichen Schwärme jeder weiteren Feindseligkeit enthalten, widrigenfalls der Oberleutnant ohne Schonung den Kampf wieder aufzunehmen drohte.

Alles weitere, insbesondere eine Verhaftung derjenigen Schwärme, die die Wohnung der eingeschlossenen Farm Marktrosenböde niedergemacht wurde der jetzt verbleibende Feind verurteilt hatten, behielt Otting sich vor. Schnell waren die nötigen Befehle und Verhandlungsmittel gegeben, die völlig genügend, um den Herero jede Lust zu einem freiwilligen Entzuge zu benahmen.

Ihre Entmündigung verließ ohne jeden weiteren Widerstand. Sicherheitsmaßnahmen wurde der jetzt verbleibende Feind sofort bis unter die Mauern der kleinen Feste gebracht, wo er leicht und mit Hilfe von wenigen Mannschaften zu überwachen war.

Euchlich konnte Otting, da die Wüsten nicht mehr all seine Gedanken in Anspruch nahen, aufhören. In den einander überfließenden Ereignissen der letzten Stunden hatte er Alice Wellerslöbe völlig vergessen. Erst jetzt wurde er an sie erinnert, als plötzlich Tom Brown vor ihm stand und sich vorwärtsräumig zurückwachte.

Mit atemberaubender Spannung folgte der Oberleutnant dem kurzen Bericht des Freiwilligen, und hocherregt schüttelte er ihm dann immer wieder und wieder die Hand.

„Wie können Sie wohl denken, Herr von Otting“, sagte der Amerikaner jetzt in selbstbewussten Tone, doch ruhig und allein die Ehrenpflicht, Mich Wellerslöbe allein ihrem Rufe irgendwelche nachteiligen Gerüchten gegenüber vollkommen zu rehabilitieren, mich in diesem Behufe selbst veranlaßt hat, ebenso auch, daß ein ferneres Verbleiben hier zu diesen Orte, wo ich jeden Tag mit ihr zusammenleben müßte, in uns beiden nur zeitliche Entermungen werden würde. Ich hoffe, Sie werden mich nunmehr vollständig verstehen und mein Gefühl genehmigen. Ich möchte möglichst heute noch aufbrechen.

Der wollte es Fritz von Otting bedauern, daß der Amerikaner unter diesen Umständen mit größerer Bereitwilligkeit von ferneren Verbleiben hier zu diesen Orten, wo ich jeden Tag mit ihr zusammenleben müßte, in uns beiden nur zeitliche Entermungen werden würde. Ich hoffe, Sie werden mich nunmehr vollständig verstehen und mein Gefühl genehmigen. Ich möchte möglichst heute noch aufbrechen.

Als der Oberleutnant wenige Minuten später den Hof der kleinen Feste betrat, sah er schon von weitem eine kleine, zierliche Wäb-angestalt in einem dunkelgrünen Jagdschiff, die neben eine ab-

getriebenen Schimmel aus einem Eimer trankte. Und dann stand er vor ihr und strahlte ihr unbekümmert um all die neregieren Augen, die diese Scene betrachteten, beide Hände entgegen. „Mich Unverzagt“, sagte er leise mit glänzenden Augen. „Meine, liebe Mich Unverzagt, jetzt endlich kenne ich das Geheimnis jenes Stillbleibens, das Sie mit so angestrichelter Scheu vor mir zu verbergen suchten. Alles, alles begreife ich nun! Wie heißt das ich Sie nur bemerkt! Und wie mögen Sie gelitten haben unter diesem Seimlichkeitswunder, gerade die Sie mir Abtrug natürlicher Offenheit und Ihrem aufrechtigen Herzen, dem jede Vertuschung so fremd ist. Verzeihen Sie mir, Alice! Aber Eiferlust macht blind und ungerichtet. Und - wenn Sie später einmal mein liebste, kleines Sträußen werden wollen, so verheiraten ich hoch und heilig: Ich werde nicht, wie mehr nach den früheren Schein urteilen und verurteilen!“ Da blickte schon wieder in Mich Unverzags Augen der alte, goldige Schein auf.

„Wenn Sie mir das schriftlich geben, dann - dann - Wir Amerikanerinnen find nämlich vorzüglich, besonders wenn sich's um eine so ernste Sache wie eine - Ehesache handelt.“

Noch ein langes, schwarzes Jahr sollte vergehen, ehe Fritz von Otting daran denken konnte, seine reizende Mich Unverzagt heimzuführen. Noch einmal wurde Hobabandh von dem Herero, wenn auch nur für kurze Zeit, belagert. Dann war der Krieg hier im Lande beendet, das Hererobild wurde endlich in die ersten, vorferren Augen gedrückt, aus denen es sein Entzinnen gab.

Alice Wellerslöbe aber ist eine edle, deutsche Seelenkraft geworden, die die ihr verlebene Lebensgemeinschaft mit berechtigtem Stolz an allen patriotischen Festtagen trägt. Und auch in dem Weissen Westen, der sich längst nach Deutschland hat zurückverlegen lassen, nennt man die allgemein beliebte Frau Alice von Otting nur „Mich Unverzagt“.

**Die Korrespondentin.**  
Von E. D. Leslie.  
Uebersetzung aus dem Englischen von Marie Eisner.  
James und John Moran hatten die Londoner Agentur für Island's amerikanischen Gesandten übernommen, der sich im Winter in einem Gemächshausen umwandeln ließ. Wenn James und John auch nicht wie ihre Namensvetter im Ackerweid alleabendlich um 10½ Uhr zu Bett gingen, so waren sie doch brave junge Leute, die durch unermüdliches Fleiß das Kommilitonsgeheimnis hoch gebracht hatten. James war 28, jung Frauen Wort, liebt zu lesen, und so wie er auch in die ersten, vorferren Augen gedrückt, aus denen es sein Entzinnen gab. Alice Wellerslöbe aber ist eine edle, deutsche Seelenkraft geworden, die die ihr verlebene Lebensgemeinschaft mit berechtigtem Stolz an allen patriotischen Festtagen trägt. Und auch in dem Weissen Westen, der sich längst nach Deutschland hat zurückverlegen lassen, nennt man die allgemein beliebte Frau Alice von Otting nur „Mich Unverzagt“.

zu befördern - und sein Gehalt einzuschieben. Dabei schloß er rasch ein Pfeifen, Pfeffermörbchen zu essen und sich in die blutunter- ...

Der Ausbruch erhielt seinen Nachfolger und Mich Hirsch er- wies sich als musterhafte Angelteile. Sie war stets pünktlich, ge- setzt, gleichmäßig, heiter und erlebte schnell und fleißig die ihr anvertraute Arbeit. Ein paar eide weibliche Brüder, die ihr eigen waren, erlösten - ganz im Geheimen - nur ihren Reiz in den Augen der Arbeiter. Sie hatte nämlich Brüder angeheiratet, wochelte aber jede Woche mit der Farbe - einmal violette, dann wieder weisse wochelte. Und ihre beiden rotengeschnittenen Florentinerhüte kannte man halb: zu den weissen Reigen trug sie den mit den weissen Wogen - in der dunklen Reidenwohle aber den mit den roten. Selbst ihre goldene Uhr steckte eine Woche im Armaband, die nächste im Gürtel.

Schwarz war Mich Hirsch so vertraut mit der Leitung des Bureau's, daß man sie für selbständig überlassen konnte, wenn beide Romagnons fort waren. Die Brüder fanden die junge Dame von Anfang an anziehend, und nach wenigen Wochen schon wurde fast verheiratet in sie. Waren die beiden so ernst und solide, doch sie bis jetzt sorgfältig Damengesellschaft gemieden hatten, und so wurden ihre noch von Liebe unberührt Herzen um so leichter von einem hübschen, an- mutigen Mädchen, wie Mich Hirsch, gefesselt. Jeder der beiden ver- schloß sich Geheimnis und wachte nicht im entferntesten, wie weit ihre Vertraulichkeit mit dem anderen geblie. Sie im Bureau ein- geführte Arbeitsstellung beugnete sich den Stundenlangigkeit.

Zeit mehreren Jahren galt die Regel, daß wöchentlich ab- wechselnd einer der Brüder in der Stadt Erdree werden sollte, der andere in die Bureau entgegenzunehmen und nach der Post zu gehen hatte. Er wußte der Abwesenheit nie, wie Mich Hirsch in- zwischen mit dem einen in der Stadt behilich stand. Eine die Arbeit im geringsten auf vernachlässigen, fand sich zwischen der Fertigung von Kunden und der Erledigung von Aufträgen noch Zeit für lange, intime Gespräche. In der einen Woche disziplinierte James mit Mich Hirsch über Sozialismus und Welt- verbesserung, und sie gingen gelegentlich abends zu einem Bernhard Schanz-Sitz, während sie in der nächsten Woche kaum ein halbes Duzend Schritte wechselten, und auch die nur in Gegenwart des zweiten Kompanions. Im Laufe dieser Woche aber ergingen sich John und Mich Hirsch in eingehenden Gesprächen über Marie Corelli's Philosophie, bejauhten auch wohl am Abend einen Lehr- reicheren Vortrag über ein Stück, das die Verderbnis der modernen Weltanschauung beklagte.

Jeder der beiden glaubte, immer mehr die Meinung des jungen Mädchens zu gewinnen - jeder der beiden fühlte sich im Paradiese - bis es zu unvermeidlichen Anfrührung kam. Eine drei Monate nach dem Aufhören der Korrespondentin ludte John einmal Ende der Woche Herewinde an der See auf und sang es Hingang am besten Abend unter. Als er ins Bureau kam, fand er James im Begriff, nach Hause zu gehen. Mich Hirsch war schon fort.

„Ich habe dich erst morgen früh erwartet“, sagte der Kellere, „aber ich freue mich, daß Du da bist; denn ich will feiern. Suppieren wir mit mir in 'Selborn!'“

„Das wirst Du schon hören! Tralalalal!“

„Dabei improvisierte James einen Catewawl.“

„Dann hast Du erloscht: denn - Sie ist mit mir verlobt.“

„Aber sie ist schon seit Freitag mit mir verlobt“, erklärte John, „Sie hat mich geheiratet, es vorläufig geteilt zu halten.“

„Das ist ein harter Schlag für mich, der ich Freitag abend erst als glücklichster der Sterblichen London verließ. Ich hätte gern den Reich aufgegeben, aber sie wollte nichts davon wissen und hat mich, unter Verstoßnis nach eine Woche lang heim zu halten. Aber jetzt ist noch, ich stimme zu. Wenn ich Dir's gleich gelobt hätte -“

„Als sie mir heute nachmittag ihr Wort gab, bestand sie auf Heimgeliefert für ein paar Tage. Erinnerung Du dich, John, wie der Bruder, den wir am Tage ihres Eintritts entließen, sie ‚Julia‘ nannte.“

„Das ist bezeichnend für sie“, pfändete John bei, „ich entsinne mich, wie ich einmal während meiner Außenwohle ins Bureau kam und Euch beide sehr vertraulich schwatzte fand. Ich wurde ein wenig mißtraulich; doch als ich zur Rede stellte, schwor sie mir, doch mich beide nichts zu kommen hätte.“

„Sie liebt die Einnahme! Von Anfang an bemähte ich mich um sie.“

„Den mit dem weissen in meiner Woch“, murmelte James in Erinnerung verfallen, „immer war die Uhr ums Hongelent besetzt. Und heute sie weisse Reigen gern, von denen sie stets ein Duzend auf ihrem Park stehen hatte.“

„Den mit dem weissen in meiner Woch“, murmelte James in Erinnerung verfallen, „immer war die Uhr ums Hongelent besetzt. Und heute sie weisse Reigen gern, von denen sie stets ein Duzend auf ihrem Park stehen hatte.“

„Ich möchte mich die Rechnung.“

